

## **Beschlussvorlage**

**Drucksachen-Nr. 0162/2011**  
**öffentlich**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Art der Behandlung</b>
Jugendhilfeausschuss	10.05.2011	Entscheidung

### **Tagesordnungspunkt**

#### **Festlegung der Familienzentren, die sich im Betreuungsjahr 2011/2012 um die Zertifizierung bewerben können**

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Für die sechste Ausbauphase „NRW Familienzentrum“ wird die Bewerbung des Fröbel-Kindergarten „Pusteblume“ in Frankenforst als Familienzentrum und der entsprechende Antrag auf Förderung an das Land NRW weitergeleitet. Voraussetzung für die Förderung ist die Zuteilung des entsprechenden Kontingents durch die Landesregierung.
2. Sollte das Land weitere Kontingente für das Betreuungsjahr 2011/2012 bereitstellen, werden die Träger der Kindertagesstätten entsprechend der Planung von 2007 zur Bewerbung aufgefordert.

## **Sachdarstellung / Begründung:**

### **1. Aktuelle Landesförderung**

Die Landesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2012 insgesamt 3.000 Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren auszubauen. Die Anzahl der Förderungen ist in der letzten Ausbaustufe für Bergisch Gladbach auf 17 Einrichtungen durch das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MGFFI) festgelegt worden. Seit August 2010 hat Bergisch Gladbach Förderkontingente für zehn Familienzentren, die jeweils monatlich 1.000 € Landesförderung bzw. jährlich 12.000 € zur Verfügung haben.

Das NRW-Kabinett hat am 05.04.2011 den Entwurf des 1. KiBiz-Änderungsgesetzes beschlossen. Danach ist vorgesehen, die Familienzentren mit jährlich 13.000 € zu fördern; für Familienzentren in Sozialen Brennpunkten sollen 14.000 € gewährt werden. Nach gründlicher Vorbereitung soll in einer zweiten Stufe der KiBiz-Novellierung das Konzept der Familienzentren weiterentwickelt werden.

Bis zum 06.04.2011 lagen dem Jugendamt keine Informationen vor, wie viele weitere Kontingente an Familienzentren von der Landesregierung an Kindertagesstätten in Bergisch Gladbach vergeben werden. Es ist davon auszugehen, dass ein oder höchstens zwei Kontingente zugeteilt werden.

### **2. Auswahlkriterien auf Landesebene**

Das Gütesiegel für Familienzentren und das Gütesiegel-Verfahren werden in der „Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Kinderbildungsgesetzes vom 12.11.2009“ in Teil 3 „Gütesiegel Familienzentrum NRW“ beschrieben. Bei der Auswahl erwartet das MFKJKS eine angemessene regionale Verteilung sowie die Sicherstellung der Trägervielfalt vor Ort. Außerdem sollen die angehenden Familienzentren innerhalb eines Jahres die Kriterien des Gütesiegels „Familienzentrum Nordrhein-Westfalen“ erreichen können. Die gültigen konkreten Qualitätsstandards des Gütesiegels sind in der Broschüre „Gütesiegel Familienzentrum Nordrhein-Westfalen“ des MFKJKS (Broschürennummer 1041, 2010; siehe auch die PDF-Datei unter [www.familienzentrum.nrw.de](http://www.familienzentrum.nrw.de)). Die Auswahl der zukünftigen Familienzentren sollte sich an diesen Qualitätsstandards orientieren.

### **3. Kommunale Entscheidungslage**

Für 17 Bergisch Gladbacher Kindertagesstätten hat das Land eine Landesförderung als Familienzentrum vorgesehen. Für die Auswahl der 17 Kindertagesstätten hat der Jugendhilfeausschuss am 20.03.2007 die Kriterien festgelegt (Drucksachen-Nr. 138/2007). Danach ist die Auswahl nach den Kriterien der Sozialraumorientierung und der Trägervielfalt vorzunehmen

#### Verteilung der 17 Kindertagesstätten auf das Stadtgebiet (Sozialraumorientierung)

Bezirk 1	4 Kindertagesstätten
Bezirke 2 und 3	4 Kindertagesstätten
Bezirke 4 und 5	5 Kindertagesstätten
Bezirk 6	4 Kindertagesstätten

#### Verteilung der 17 Kindertagesstätten auf die Trägergruppierungen (Trägervielfalt)

Paritätische Träger	5 Kindertagesstätten
Katholische Träger	5 Kindertagesstätten
Arbeiterwohlfahrt	3 Kindertagesstätten
Evangelische Träger	3 Kindertagesstätten
Deutsches Rotes Kreuz	1 Kindertagesstätten

### **4. Ausbaustand der Familienzentren in Bergisch Gladbach**

Derzeit sind zehn Kindertagesstätten zu Familienzentren ausgebaut worden bzw. befinden sich im Zertifizierungsverfahren:

Bezirk Träger	Bezirk 1 Zwei von vier	Bezirke 2 und 3 Vier von vier	Bezirke 4 und 5 Drei von fünf	Bezirk 6 Eins von vier
Paritätische Träger Zwei von fünf FZ		215	532	
Katholische Träger Vier von fünf FZ	111	241	551 Verbund mit 521 und 542	641
Arbeiterwohlfahrt Eins von drei FZ		233		
Evangelische Träger Drei von drei FZ	112	223	541 Verbund	mit 631
Deutsches Rotes Kreuz Plan: ein FZ				

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Kindertagesstätten (in Klammern Beginn der Landesförderung als Familienzentrum):

Bezirk 1: zwei von vier Kindertagesstätten

- 111 Kath. Kindertagesstätte Herz Jesu (2007)
- 112 Evgl. Kita „Schneckenhaus“ (2010)

Bezirke 2 und 3: vier von vier Kindertagesstätten

- 215 Kindertagesstätte „Flic Flac“ (2008)
- 223 Evgl. Kindertagesstätte „Heilsbrunner Hosenmätze“ (2007)
- 233 AWO-Kindertagesstätte „Haus der Kinder“ (2007)
- 241 Kath. Kindertagesstätte St. Marien (2009)

Bezirke 4 und 5: drei von fünf Kindertagesstätten

- 521 Caritas Kindertagesstätte Bensberg (im Verbund mit 551) (2008)
- 532 Fröbel-Kindergarten „Luise Ueding“ im Zentrum für Aktion und Kultur (2007)
- 541 Evgl. Kindertagesstätte Bensberg (im Verbund mit 631) (2008)

Bezirk 6: eins von vier Kindertagesstätten

- 641 Kath. Kindertagesstätte St. Maria Königin (2007)

## **5. Bewerbungen für das Betreuungsjahr 2011 / 2012**

Die Träger der Kindertagesstätten wurden über die Fachberatungen am 25.02.2011 aufgefordert, ihre Bewerbungen bis zum 31.03.2011 an das Jugendamt zu senden bzw. bisher nicht berücksichtigte Bewerbungen zu bestätigen und ggfls zu aktualisieren. Für folgende Kindertagesstätten wurden daraufhin fünf Bewerbungen (davon eine im Verbund) eingereicht:

- 113 AWO-Kindertagesstätte Fahner Kamp in Schildgen (Bezirk 1)
- 121 Caritas-Kindertagesstätte Katterbach im Verbund mit 141 (Bezirk 1)
- 141 Kath. Kindertagesstätte St. Clemens in Paffrath im Verbund mit 121 (Bezirk 1)
- 213 AWO-Kindertagesstätte „Kunterbunt“ in Stadtmitte (Bezirk 2)
- 246 Evgl. Kindertagesstätte „Kradepohl“ in Gronau (Bezirk 2)
- 642 Fröbel-Kindergarten „Pustebblume“ in Frankenforst (Bezirk 6)

Unter den Gesichtspunkten der gleichmäßigen Verteilung auf das Stadtgebiet (Sozialraumorientierung) und der gleichmäßigen Verteilung auf die Trägergruppierungen (Trägervielfalt) sowie der Rückmeldungen aus der Planungsgruppe „Tagesbetreuung für Kinder“, die am 13.04.2011 getagt hat, wird zu den einzelnen Bewerbungen wie folgt Stellung genommen:

- 113 AWO-Kindertagesstätte Fahner Kamp in Schildgen (Bezirk 1): Zwar ist der Bezirk 1 mit Familienzentren noch unterversorgt und hat die Arbeiterwohlfahrt erst eins ihrer drei zugeordneten Kontingente ausgeschöpft, aber der Wohnplatz Schildgen ist bereits mit zwei Familienzentren ausgestattet.
- 121 Caritas-Kindertagesstätte Katterbach im Verbund mit 141 Kath. Kindertagesstätte St. Clemens in Paffrath (Bezirk 1): In katholischer Trägerschaft sind vier der geplanten fünf Familienzentren bereits vergeben; zur Vergabe des fünften Kontingents gibt es zwischen den Kirchengemeindeverbänden noch Beratungsbedarf.
- 213 AWO-Kindertagesstätte „Kunterbunt“ in Stadtmitte (Bezirk 2): Zwar hat die Arbeiterwohlfahrt erst eins ihrer drei zugeordneten Kontingente ausgeschöpft, aber die für den Bezirk 2 geplanten vier Kontingente sind bereits vergeben.
- 246 Evgl. Kindertagesstätte „Kradepohl“ in Gronau (Bezirk 2): In evangelischer Trägerschaft sind die drei geplanten Kontingente bereits vergeben; zudem sind die für den Bezirk 2 geplanten vier Kontingente bereits vergeben.
- 642 Fröbel-Kindergarten „Pustebblume“ in Frankenforst (Bezirk 6): Für Träger, die dem Paritätischen Wohlfahrtsverband angeschlossen sind, sind drei der fünf Kontingente noch nicht ausgeschöpft. Im Bezirk 6 ist erst eins von sechs geplanten Familienzentren realisiert.

## 6. Empfehlung der Verwaltung

Die Verwaltung geht davon aus, dass die Einrichtungen, die sich um das NRW-Gütesiegel „Familienzentrum“ beworben haben, grundsätzlich die Voraussetzungen mitbringen, die Gütesiegelkriterien - mit entsprechendem Vorlauf - zu erreichen. Die Priorisierung basiert daher auf der konsequenten Anwendung des am 20.03.2007 beschlossenen Verteilungskonzeptes unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen. Demnach sind die Auswahlkriterien „Trägervielfalt“ (in Bezug zur Anzahl der Kindertagesstätten der jeweiligen Trägergruppierung) und „Standortverteilung auf die Bezirke“ (Sozialraumorientierung unter Berücksichtigung der Einwohnerzahlen) entscheidungsrelevant.

Unter der Voraussetzung, dass das Land entsprechende Förderkontingente zuteilt, schlägt die Verwaltung dem Jugendhilfeausschuss vor, der Bewerbung des Fröbel-Kindergartens „Pustelblume“ in Frankenforst den Zuschlag zu geben.

Sollte das Land mehr als ein Kontingent vergeben (insgesamt hat das Land für Bergisch Gladbach 17 Familienzentren geplant), werden folgende Kindertagesstätten und ihre Träger erneut aufgefordert, Bewerbungen einzureichen, damit sich wie geplant eine gleichmäßige Verteilung der Familienzentren auf das Stadtgebiet und auf die Trägergruppierungen ergibt:

- DRK-Kindertagesstätte in Paffrath (142)
- AWO-Kindertagesstätte in Paffrath (143)
- Kath. Kindertagesstätte St. Antonius Abbas in Herkenrath (441) evtl. im Verbund mit den anderen Kindertagesstätte der Kirchengemeinde Lerbach – Strunde
- Kindertagesstätte „Lehmpöhler Waldkinder“ (513) oder Kindertagesstätte „Robin Hood“ (511) in Lückerrath
- AWO-Kindertagesstätte in Refrath (614)
- Kindertagesstätte „Bollerwagen“ in Refrath (622)

Die Beantragung der freiwilligen Förderung der Familienzentren für das Kindergartenjahr 2011 / 2012 ist von den Jugendämtern beim zuständigen Landesjugendamt bis spätestens 01.06.2011 in der Antragssoftware des Landes (FamZ.web) vorzunehmen.

## Anlage: Geplante Familienzentren und Stand der Umsetzung

Die 2007 geplanten Familienzentren und der derzeitige Stand der Umsetzung bzw. neuen Bewerbungen (letztere in **fett, unterstrichen und kursiv**) gibt diese Übersicht wieder:

<b>Planung 2007</b>	<b>Ist-Stand 2011</b>
<p><b>Bezirk 1: 4 Kindertagesstätten</b></p> <p><b>Schildgen:</b> 111 Kath. Kindertagesstätte Herz Jesu / 2007</p> <p><b>Katterbach:</b> 123 Kindertagesstätte „Dreckspatz“ / 2011</p> <p><b>Paffrath:</b> 143 AWO-Kindertagesstätte Paffrath / 2008</p> <p><b>Hand:</b> 142 DRK-Kindertagesstätte in Paffrath / 2010</p>	<p><b>Bezirk 1: 2 Kindertagesstätten</b></p> <p><b>Schildgen:</b> 111 Kath. Kindertagesstätte Herz Jesu / 2007 112 Evgl. Kita „Schneckenhaus“ / 2010 <b><u>113 AWO-Kita Fahner Kamp</u></b></p> <p><b>Katterbach:</b> <b><u>121 Caritas Kindertagesstätte Katterbach</u></b></p> <p><b>Paffrath:</b> <b><u>141 Kath. Kindertagesstätte St. Clemens, Paffrath im Verbund mit 121</u></b></p> <p><b>Hand:</b> derzeit keins</p>
<p><b>Bezirke 2 und 3: 4 Kindertagesstätten</b></p> <p><b>Stadtmitte:</b> 215 Kindertagesstätte „Flic Flac“ / 2011</p> <p><b>Hebborn:</b> 223 Evgl. Kindertagesstätte „Heilsbrunner Hosenmätze“ / 2007</p> <p><b>Heidkamp:</b> 233 AWO-Kindertagesstätte „Haus der Kinder“ / 2007</p> <p><b>Gronau:</b> 241 Kath. Kindertagesstätte St. Marien / 2009</p>	<p><b>Bezirke 2 und 3: 4 Kindertagesstätten</b></p> <p><b>Stadtmitte:</b> 215 Kindertagesstätte „Flic Flac“ / 2008 <b><u>213 AWO-Kindertagesstätte „Kunterbunt</u></b></p> <p><b>Hebborn:</b> 223 Evgl. Kindertagesstätte „Heilsbrunner Hosenmätze“ / 2007</p> <p><b>Heidkamp:</b> 233 AWO-Kindertagesstätte „Haus der Kinder“ / 2007</p> <p><b>Gronau:</b> 241 Kath. Kindertagesstätte St. Marien / 2009 <b><u>246 Evgl. Kindertagesstätte „Kradepohl“</u></b></p>
<p><b>Bezirke 4 und 5: 5 Kindertagesstätten</b></p> <p><b>Herkenrath:</b> 411 Kath. Kindertagesstätte St. Antonius Abbas / 2012</p> <p><b>Lückerath:</b> 513 Kindertagesstätte „Lehmpöhler Waldkinder“ / 2011</p> <p><b>Bensberg:</b></p>	<p><b>Bezirke 4 und 5: 3(5) Kindertagesstätten</b></p> <p><b>Herkenrath:</b> derzeit keins</p> <p><b>Lückerath:</b> derzeit keins</p> <p><b>Bensberg:</b> 521 Caritas Kindertagesstätte Bensberg (Ver-</p>

<p><b>Bockenberg:</b> 532 Fröbel-Kindergarten „Luise Ueding“ im Zentrum für Aktion und Kultur / 2007</p> <p><b>Kaule:</b> 541 Evgl. Kindertagesstätte Bensberg (an der Grenze zu Bensberg) / 2009</p> <p><b>Moitzfeld:</b> 551 Kath. Kindertagesstätte St. Joseph / 2008</p>	<p>bund mit 551) 2008</p> <p><b>Bockenberg:</b> 532 Fröbel-Kindergarten „Luise Ueding“ im Zentrum für Aktion und Kultur / 2007</p> <p><b>Kaule:</b> 541 Evgl. Kindertagesstätte Bensberg / 2008 542 Kath. Kita St. Nikolaus (Verbund mit 551) / 2008</p> <p><b>Moitzfeld:</b> 551 Kath. Kindertagesstätte St. Joseph / 2008</p>
<p><b>Bezirk 6: 4 Kindertagesstätten</b></p> <p><b>Refrath:</b> 614 AWO-Kindertagesstätte Refrath / 2012</p> <p><b>Alt-Refrath:</b> 622 Kindertagesstätte „Bollerwagen“ / 2010</p> <p><b>Kippekausen:</b> 631 Evgl. Kindertagesstätte „Arche Noah“ / 2009</p> <p><b>Frankenforst:</b> 641 Kath. Kindertagesstätte St. Maria Königin / 2007</p>	<p><b>Bezirk 6: 1 (2) Kindertagesstätten</b></p> <p><b>Refrath:</b> derzeit keins</p> <p><b>Alt-Refrath:</b> derzeit keins</p> <p><b>Kippekausen:</b> 631 Evgl. Kindertagesstätte „Arche Noah“ / (Verbund mit 541) / 2008</p> <p><b>Frankenforst:</b> 641 Kath. Kindertagesstätte St. Maria Königin / 2007 <u>642 Fröbel-Kindergarten „Pustebume“</u></p>

